

Abraham: Mala Gallina, Malum Ovum, Das ist: Wie die Alten sungen, so zwitzern die Jungen: Im Zwayten Centi-Folio Hundert Ausbündiger Närrinnen Gleichfalls in Folio, Nach voriger Alapatrit-Pasteten-Art, So vieler Narren Generis Masculini, Anjetzo auch Mit artigen Confecturen, Einer gleichen Anzahl Närrinnen Generis Foeminini, Zum Nach-Tisch, Allen Ehr- und Klugheit-liebenden Frauenzimmer zur lustigen Zeit-Vertreib und wohlgemeinten Warnung In Hundert schönen Kupffern moralisch vorgestellt

Wien, 1713

Seite 123

Faule Närrin.

123

schon auch Verweilungen zu nennen seyn möchten? so seynd sie gleich, wolen nicht so verdrüsslich/ als jene/ so von Weibern herkommen. Ja/ wann sie schon eine Sach anfangen / so verderben sie doch alles dergestalten/ daß man nicht mehr weiß zu helfen; Auf dieses glaube ich/ habe Esopus allodiret:

Foemina foemineum non bene finit opus.

Gib du dem Weib was vor die Hand/  
Ste bringt die Sach zu keinem End.

Stinck-faul ware Pensica, von welcher Deorus erzehlet / daß sie niemalen zu rechter Zeit das Fleisch zu dem Feuer setzte / und da man wollte essen/ware solches annoch/ wie es der Herz aus der Metzge nacher Hauß gebracht hatte/ dieser / ob solcher Nachlässigkeit verdrüssig/ ergriffe eines Mittags bey der Tafel das Fleisch/und wirfft solches der Pensica, seiner Magd / in das Angesicht / und weilten zum Unglück ein grosses Wein in demselben verborgen ware / hat er ihr mit solchen den Schlaf getroffen / worüber sie gleich todt darnieder gefallen ist.

Einer solchen faulen Närrin kan man fast die ganze Welt vorstellen / und sagen: Siehest du dann nicht / wie alle Menschen sich sauer müssen lassen werden / und in dem Schweiß des Angesichts ihr Brod essen? Siehe/ es ist der Bauer bey dem Pflug/ der Haffner bey dem Krug / der Gärtner bey dem Pflanzen / der Soldat bey dem Schanzen / der Schreiner bey dem Hobel/ der Kürschner bey dem Zobel / der Zimmermann bey der Hack / der Müller bey dem Sack/ der Schneider bey der Nadel/ die Spinnerin bey dem Radel/ der Goldschmidt bey dem Letten / der Beck bey dem Knetten / der Bier-Bräuer bey dem Kessel/ der Apotheker bey dem Stößel/ der Sattler bey dem Sattel/ der Koch bey dem Bratel / der Kauffmann bey den Waaren/ der Fuhrmann bey dem Fahren/ der Ziegler bey der Scheiben/ das Kuchl-Mensch bey dem Reiben/ der Maurer auf dem Grüst / der Bauer-Knecht auf dem Mist/ der Schmidt bey den Funcken/ der Weber bey der Duncken/ der Lederer

2 2